

Inhalt

Vorwort.	XI
Verzeichnis der Abkürzungen	XII
Vorbemerkung.	343

Zweiter Teil: Die Wirklichkeit des Menschen im Urteil Gottes	345
--	-----

V. KAPITEL: DER MENSCH UNTER GOTTES ANSPRUCH UND WIDERSPRUCH.	345
--	-----

§ 16. Die Anthropologie in der kirchlichen Lehrüberlieferung. Aspekte ihrer modernen Infragestellung

1. Die Lehre de homine in der altprotestantischen Theologie	348
1.1. Die Wesenskonstitution des Menschen.	349
1.2. Der Mensch im status integritatis	352
1.3. Der Mensch im status corruptionis	355
Exkurs: Engel und Dämonen	362
2. Aspekte moderner Infragestellung der anthropologischen Lehr- überlieferung	362

§ 17. Der Mensch im Licht des Schöpferwillens Gottes

1. Die geschöpfliche Bestimmung des Menschen	369
1.1. Problematik und christologische Bestimmung des Ebenbildbe- griffs	369
1.2. Christologische Entfaltung der Ebenbildbestimmung des Men- schen	372
1.3. Zur Frage des Urstandes.	377
2. Die geschöpfliche Konstitution des Menschen	379
2.1. Leib und Seele	379
2.2. Triebe, Vernunft, Geist	384
2.3. Freiheit	388

§ 18. Die Sünde des Menschen

1. Erkenntnis der Sünde	394
1.1. Von woher wird Sünde erkannt?	394
1.2. Was wird als Sünde erkannt?	397

2. Gefangenschaft in der Sünde	404
2.1. Grundsünde und Aktsünden	405
2.2. Die „Tugenden der Heiden“	409
3. Der Sünder unter Gottes Widerspruch	412
3.1. Der Zorn Gottes	412
3.2. Der Tod	413
3.3. Die Schuld	415
Exkurs: Gottebenbildlichkeit des Sünders?	418

§ 19. Die Frage nach dem Wirklichkeitsgrund der Sünde

1. Evolutionistische Antwort	420
2. Dualistische Antwort	422
Exkurs: Zur Lehre vom Teufel	423
3. Prädestinarianische Antwort	425
4. Die Bestimmung des Menschen zu freiem Gehorsam als Antwort	426
5. Keine Antwort	429

VI. KAPITEL. DER FREIGESPROCHENE GOTTES 431

§ 20. Gnade und Rechtfertigung in der kirchlichen Lehrüberlieferung. Heutige Anfragen an die reformatorische Rechtfertigungslehre

1. Das biblische Zeugnis	431
2. Die Gnadenlehre in der altkirchlichen und mittelalterlichen Theologie	434
3. Die reformatorische Rechtfertigungslehre	439
4. Die Rechtfertigungslehre des Tridentinum	443
5. Heutige Anfragen an die reformatorische Rechtfertigungslehre	447

§ 21. Die Rechtfertigung des Sünders

1. Sola gratia	454
2. In Christo	460
3. Per fidem	465

§ 22. Leben im Glauben

1. Die Werke der Liebe	473
2. Gottes Gebot	476
3. Die beständige Umkehr	481

VII. KAPITEL: § 23. Gesetz und Evangelium

1. Gesetz und Evangelium in der Theologiegeschichte	487
1.1. Paulus	487
1.2. Marcion, Augustin, Scholastik	489
1.3. Luther	491

1.4. Die altprotestantische Lehre vom dreifachen „Brauch“ des Gesetzes	494
2. Streit um Gesetz und Evangelium in der Theologie des 20. Jahrhunderts	496
2.1. Wiederaufnahme des Themas	496
2.2. Karl Barth: Evangelium und Gesetz in Synthese	498
2.3. Werner Elert: Gesetz contra Evangelium in Diastase	500
2.4. Fortgang der Diskussion	502
3. Überlegungen zur Klärung	503
3.1. Zur Terminologie	504
3.2. Wo begegnet der Gotteswille? (Zur Frage der Erkenntnis des Gesetzes)	507
3.3. Wie begegnet der Gotteswille? (Zur Frage des Verhältnisses von Gesetz und Evangelium).	512

Dritter Teil: Die Verwirklichung der Menschheit Gottes	519
--	-----

VIII. KAPITEL. DIE IN JESUS CHRISTUS LEBENDE GEMEINDE . . .	521
---	-----

*§ 24. Überlieferte Gestalten und neuere Abwandlungen
des Kirchenverständnisses*

1. Das Kirchenverständnis der katholischen Tradition	521
1.1. Die Kirche als Institution der Heilsvermittlung	522
1.2. Das kirchliche Amt	523
1.3. Neue Akzente	525
2. Das Kirchenverständnis der reformatorischen Theologie	527
2.1. Kirche – die durch das Wort Gottes gezeugte Gemeinschaft der Glaubenden	527
2.2. Die Ordnungen und das Amt der Kirche	528
2.3. Unsichtbare Kirche? Die <i>notae ecclesiae</i>	531
2.4. Aufgliederung des Kirchenbegriffs in der altprotestantischen Orthodoxie	533
3. Neuere Entwicklungen	534

§ 25. Geistliche Realität und institutionelle Ordnung der Kirche

1. Das Leben der Kirche als Gemeinde Jesu Christi	540
2. Die institutionelle Ordnung der Kirche	549
3. Das Amt in der Kirche	554
4. Die ökumenische Frage und Aufgabe	560

§ 26. Die Taufe

1. Die überlieferte Lehre von der Taufe	565
2. Theologische Überlegungen	569

2.1. Zur Frage der Einsetzung	569
2.2. Zum Verhältnis von Zeichen und Geschehen in der Taufe	570
2.3. Taufe, Wort und Glaube	571
2.4. Zur Frage der Unmündigentaufe	574

§ 27. Das Abendmahl

1. Die Abendmahlslehre im Streit der Konfessionen	576
1.1. Die katholisch-reformatorische Differenz	576
1.2. Die lutherisch-reformierte Differenz	578
2. Theologische Überlegungen	582
2.1. Zur Frage der Einsetzung	582
2.2. Wortlaut und Sinn der Einsetzungsworte	583
2.3. Dogmatische Fragen	586

§ 28. Weg und Dienst der Kirche in der Welt

1. „Kosmos“ im Neuen Testament	592
2. Kirche von Welt unterschieden	594
3. Kirche zur Welt hin geöffnet.	597
4. Zur Frage des politischen Diakonats der Kirche	601
4.1. Theologische Modelle des Verhältnisses von Kirche und Staat	602
4.2. Kritische Überlegungen	607

IX. KAPITEL. DIE IN JESUS CHRISTUS BEGRÜNDETE HOFFNUNG 613

§ 29. Eschatologie als Thema der kirchlichen Lehrüberlieferung. Ihre Umformungen in der neueren Theologie

1. Von der urchristlichen Naherwartung zur Lehre von den letzten Dingen	615
2. Der Locus „De Novissimis“ in der altprotestantischen Theologie.	616
3. Wandlungen der eschatologischen Thematik seit dem 18. Jahrhundert	619
4. Eschatologische Neuansätze in der Theologie des 20. Jahrhunderts	623
5. Das Problemfeld	627

§ 30. Gottes Reich – die Zukunft seiner Schöpfung

1. Was heißt Reich Gottes?	630
2. Wie kommt das Reich Gottes?	634
Exkurs: Weltzeit und Eschaton	642

§ 31. Leben bei Gott, die Zukunft der Sterbenden

1. Todesstunde und Jüngster Tag	646
2. Tod und Auferweckung	649

3. Ewiges Leben	653
4. Christus der Richter	654

**X. KAPITEL: § 32. „Von ihm, durch ihn und zu ihm sind alle Dinge“ –
Gottes Gnadenwahl**

1. Die Prädestinationslehre in der Theologiegeschichte	659
2. Die Übermacht der Gnade.	671
2.1. Von Gott unser Leben	671
2.2. Durch Gott unser Glauben	674
2.3. Zu Gott unser Hoffen	679

Register zu Band 1 und 2	683
------------------------------------	-----

Bibelstellen	683
------------------------	-----

Personen	689
--------------------	-----

Sachregister	692
------------------------	-----